

Statistische Physik I

13. Übungsblatt

Abgabetermin: Donnerstag, 07. Juli 2011, vor der Vorlesung

36.† Molekularfeld-Theorie des Ferromagneten (5 Zusatzpunkte)

Die Hamiltonfunktion des Ising-Modells auf einem beliebigen regulären Gitter ist

$$H = -J \sum_{\langle ij \rangle} s_i s_j,$$

wobei $s_i = \pm 1$ und $J > 0$ (ferromagnetische Kopplung). Die Summe läuft dabei über alle q Paare von Spins, die nächste Nachbarn auf dem Gitter sind. Die Magnetisierung sei definiert als $M = \langle s \rangle$.

- Geben Sie die Energie des i ten Spins in Molekularfeld-Näherung an und berechnen Sie in dieser Näherung die Zustandssumme.
- Zeigen Sie, dass in Molekularfeldnäherung die Selbstkonsistenz-Gleichung

$$M = \frac{k_B T}{qJ} \operatorname{artanh} M$$

gilt. Analysieren Sie mit Hilfe dieser Beziehung das kritische Verhalten des Magneten. Bestimmen Sie die kritische Temperatur für ein Quadratgitter und vergleichen Sie diese mit dem exakten Ergebnis von Onsager ($T_c \approx 2.27 J/k_B$).

- Bestimmen Sie den kritischen Exponenten β der spontanen Magnetisierung. *Hinweise:* Taylor-Entwicklung der Selbstkonsistenz-Gleichung; $M \sim (-t)^\beta$ mit $t = (T - T_c)/T_c$.

37.† **Virialsatz**

(3 Zusatzpunkte)

Beweisen Sie durch Berechnung des Erwartungswertes des Kommutators des Hamiltonoperators $\hat{H} = \hat{\mathbf{p}}^2/2m + V(\hat{\mathbf{x}})$ mit $\hat{A} = \hat{\mathbf{x}} \cdot \hat{\mathbf{p}}$ in Eigenzuständen $|\psi\rangle$ von \hat{H} den Virialsatz

$$\langle \hat{\mathbf{p}}^2 \rangle = m \langle \hat{\mathbf{x}} \cdot \nabla V(\hat{\mathbf{x}}) \rangle$$

und wenden Sie ihn auf den harmonischen Oszillator und das Coulombproblem, für welches das Potential durch $V(r) = -e/r$ gegeben ist, an.

gesamt: 8 Zusatzpunkte

Die Aufgaben werden korrigiert und als Zusatzaufgaben gewertet.